

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1812**

24.6.1812

Karlsruher Intelligenz- und Wochenblatt.

Mittwoch den 24. Juny 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey-Verordnung.

GesindeOrdnung betreffend.

Die hiesige GesindeOrdnung enthält zwar, daß sich die ausser Dienst kommenden Dienstboten alsbald auf der Polizey melden sollen, und dieses hilft wohl, in sofern solche etwa hier wieder in einen andern Dienst treten, oder sich sonst aufhalten wollen. Man hält es aber auch für billig, dafür zu sorgen, daß Niemand in der Nachbarschaft oder entfernter mit solchem Gesinde angeführt werde, welches aus seinem hiesigen Dienst weggejagt oder sonst in Unehre entlassen worden ist, verordnet daher das Weitere, daß jede Herrschaft, welche zwischen dem Ziel einen Dienstboten entläßt, sey nun die Ursache ein Vergehen oder gütliches Uebereinkommen, oder welche sie sonst wolle, gehalten sey, solches am nemlichen Tage bei Strafe von 3 Rthlr. der Polizey zu melden. Karlsruhe den 18. Juny 1812.

Großherzogliche Polizey Direction.

Der Polizey Director.

E. v. Baur.

Kauf = Anträge.

(3) Karlsruhe. [Blattofen feil.] Bey Bäckermeister Sautter ist ein guter Blattofen mit einem ganz neuen Kuffas, Bratkachel und Ofenstein zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [ChaisenVerkauf.] Eine wohl conditionirte HofChaise ist zu verkaufen, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Holsteiner Wagen feil.] Im Durlacher Hof steht ein leichter sehr bequemer und gedeckter Holsteiner Wagen, der in Federn hängt, um billigen Preis zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Garten feil.] Ein schöner, mit den besten tragbaren Obstbäumen versehenen einen halben Morgen großer Garten vor dem Linkenheimer Thor, ist aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft giebt das Comptoir d. Bl.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung verschiedener Effecten.] Künftigen Donnerstag den 25ten Juny Morgens um 9 Uhr werden im Gasthofs zum Waldhorn einiges Gold- und Silberwerk, Jagdgewehre, worunter ein vorzügliches spanisches sich befindet, pistolen, Sattelzeug, Kleidungsstücke, Pelzwerk, Porzellan und andere dergleichen Effecten, auch zwey paar Kanarienvögel gegen baare Bezahlung öf-

fentlich versteigert werden, wozu man die Liebhaber hierdurch einladet.

Karlsruhe, den 19. Juny 1812.

Von Großherzogl. Garnisons Auditorats wegen.

(2) Karlsruhe. [Acker versteigerung.] Der zur Mayer Marri'schen Gantmasse gehörige, im sogenannten Quacker neben Waibgesell Gräber und Mezger Nagel liegende 1 Morgen Acker, wird Montag den 6. July d. J. Nachmittags um 2 Uhr auf dem hiesigen Rathhause öffentlich zu Eigenthum versteigert werden.

Karlsruhe, den 18. Juny 1812.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Nach eingeholter obrigkeitlicher Erlaubnis wird Montag den 29. d. M. Nachmittags um 2 Uhr die, den Johann Anton Wagner'schen Erben zugehörige, in der sogenannten Todtengasse dahier, neben Invalide Matheus und Thurnitzknecht Schmidt liegende Behausung nebst Zubehörde öffentlich an den Meistbiethenden in der Behausung selbst versteigert werden.

Karlsruhe, den 13. Juny 1812.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [AccordsSteigerung.] Vom Großherzoglichem Hochpreistlichem Ministerium des Innern ist die Anschaffung von Manteln für die FelleisenReiter bewilligt worden.

Es werden daher sämtliche, zu Lieferung dieser Mäntel Lusttragende aufgefordert, sich am Montag den 23. July d. J. auf der Postdirectionskanzley einzufinden, die nähern Bedingnisse darüber zu vernehmen, wo sodann diese Lieferung an den Wenigstnehmenden salva ratificatione versteigert werden wird. Karlsruhe, den 19. Juny 1812.
Großherzogliche Postdirection.

Vachtanträge und Verleihungen. Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Kronengasse bey Lehnkutscher Aneizing ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Waschhaus, Holzremis und Schweinstall zu verleihen und auf den 23. Octbr. zu beziehen.

Im Hause des Hoffschreiner Höfle im Zirkel ist der dritte Stock, aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Holzremise und übriger Bequemlichkeit bestehend, auf den 23. July oder 23. Oct. zu beziehen.

In No. 357 ist der ganze untere Stock nebst Speicher, Keller, und Garten auf den 23. Octbr. zu beziehen, das Nähere ist bei Bäcker Sautter zu erfragen.

Im Jähringerhof sind für ledige Herren 3 schöne Zimmer mit oder ohne Meubles zu verleihen und können täglich bezogen werden.

Für einen ledigen Herrn ist ein Logis von 2 Zimmern und 2 Kammern in der Schlossstraße auf den 23. July zu verleihen. Bey wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der neuen Herrengasse bey Hoffourrier Koch ist der mittlere Stock in 5 Zimmern, Küche, und im obern Stock 2 Zimmer und Kammer nebst Keller, Stallung für 3 Pferde, Chaisen- und Holzremise bestehend zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

Im Reutlingerischen Hause in der Waldhornengasse, sind in dem hintern Gebäude 2 Logis auf den 23. July zu beziehen, eines 2 Zimmer und eine Küche, das andere 2 Zimmer, 1 Alkof und eine Küche enthaltend. Das Nähere ist im Reutlingerischen Hause in der Erbprinzenstraße No. 248. zu erfragen.

Bey Kaffetier Kölle in der Kreuzgasse ist im untern Stock ein Logis von 4 Piegen, Küche und übrige Bequemlichkeiten, auf den 23. July zu verleihen. Auch ist daselbst für einen ledigen Herrn 1 meublirtes Zimmer mit Bett auf den 1. oder 23. July zu beziehen.

In der neuverlängerten Kreuzgasse bey Schreinermeister Jakob Wagner im Eckhaus, ist der untere Stock mit 6 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis und Theil am Waschhaus auf den 23. July zu vermieten.

In der alten Herrengasse bey Etlinger und Wormser sind im hintern Gebäude 2 Logis, wovon jedes 2 Zimmer, Küche und Keller hat, ferner ist im untern Stock vornen heraus ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzremise, sämtliche Logis können auf den 23. Octbr. oder den 23. July d. J. bezogen werden.

In der Stadt Berlin sind 3 Zimmer Theilweis oder zusammen täglich zu vermieten.

Bey Handelsmann Ernst Bütemeister in der Müppurrerstraße ist der obere Stock, bestehend in 4 tapezirten heizbaren Zimmern und Küche, sammt einem tapezirten heizbaren Mansartenzimmer und Waschkammer, nebst Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus, etc. zu vermieten und kann auf den 23. July oder auf den 23. October bezogen werden.

Bey dem Modenhändler Walter in der neuen Adlergasse ist ein Logis bestehend in 3 tapezirten Zimmern, 2 Kammern mit denen damit verbundenen erforderlichen Bequemlichkeiten zu verleihen, und den 23. July zu beziehen.

In der, den Geheimen Hofrath Scheerer'schen Erben gehörigen dreistöckigen Behausung in der Erbprinzenstraße, ist der mittlere Stock bestehend in 4 heizbaren Zimmern, einer Kammer und Küche, mehreren verschlossenen Speicherkammern, geräumigen Keller, Holz- und Chaisenremise, Waschhaus und großem Garten, zu vermieten und kann auf den 23. July, oder auch sogleich bezogen werden. Die Liebhaber belieben sich zu wenden an
RechnungsRevisor Zittel.

Bey Maurermeister Müller ist der ganze obere Stock in 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer, halben Keller etc. bestehend, zu verleihen und kann sogleich oder auf das nächste Quartal bezogen werden.

Fremde vom 20. bis zum 23. Juny, in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Rechnungs Rath Rohwinkel aus Mannheim.
Hr. Handelsmann David aus St. Gallen. Hr. Handelsmann Morgenstern aus Mannheim. Hr. Förster Eder aus Schwegingen. Hr. Dr. Wehnert aus Heidelberg.
Hr. von Gemmingen aus Fürfeld. Hr. von Brenner aus Hannover.